

# Inhaltsverzeichnis

I.	EINLEITUNG	5
II.	DIE KOMMUNALE SCHULVERFASSUNG	7
A.	Schleiermachers Schulverfassungstheorie	7
1.	Die Grenzen der Familienerziehung	7
2.	Die Integration der Erziehungsmächte	14
3.	Das Ausbilden der Individualität in der öffentlichen Erziehung	21
4.	Der Staat als Protektor des Erziehungswesens	26
5.	Die progressive Tendenz in der Pädagogik Schleiermachers	32
B.	Exkurs: Erziehung unter öffentlicher Mitwirkung bei Herbart	38
C.	Strukturen der kommunalen Schulverfassung	42
III.	DIE FREIE SCHULGEMEINDE AUF DEM BODEN DER FREIEN KIRCHE	50
A.	Die Zusammenhänge zwischen den kirchlich-reformatorischen Bewegungen am Niederrhein und dem Aufkommen von Schulgemeinde-Schulen im Bergischen Land	53
1.	Die Ausbildung von Selbstverwaltungsorganen in der frühreformatorischen niederrheinischen Kirche	53
2.	Erziehung zu wahrer Gottesfurcht durch die Einrichtung von deutschen Schulen	62
3.	Die Verwaltung der Kirchengemeinde-Schulen	65
4.	Winkelschulen	68
5.	Freie Zusammenschlüsse von Schulinteressenten	71
6.	Die Verwaltungsorgane der bergischen Schulgemeinde-Schulen	78
7.	Formen der Lehrerwahl	81
8.	Zusammenfassung	86

B.	Die Fundamentalpunkte in Dörpfelds Schulgemeinde-Idee	88
1.	Die Schule als Hilfsanstalt der Familie	89
2.	Die Selbstverwaltung der Schule durch die Schulinteressenten	94
3.	Die Konstituierung der Schulgemeinde	97
C.	Das Verhältnis von Kirche und Schule in Dörpfelds Schulgemeinde-Vorstellungen	107
IV.	SCHULGEMEINDE-THEORIEN IM ZEICHEN DER BÜRGERLICHEN REVOLUTION	123
A.	Die Vorschläge der rheinischen und westfälischen Lehrer zur Förderung des Elementarschulwesens	123
1.	Die Vorschläge im Zusammenhang mit den Emanzipationsbestrebungen der Lehrerschaft	123
2.	Die Vorstellungen und Forderungen der Elementarlehrer	130
B.	Demokratische Tendenzen in der Schulgemeinde-Theorie	140
1.	Die Struktur der lippischen Schulgemeinden	140
2.	Die Beeinflussung des lippischen Schulwesens durch die Selbstverwaltungstradition der reformierten Kirche	144
3.	Die Stellung der Lehrer in den Schulgemeinde-Gremien	148
4.	Das Zusammenwirken kirchlich-reformierter und liberal-demokratischer Tendenzen bei der Konstituierung der lippischen Schulgemeinden	151
V.	SCHLUSSWORT	154
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	157